

**Dr. Kai Rossig,**

53 Jahre, Justiziar

Ich möchte mich im KV-Team dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde weiterhin offen, einladend und optimistisch die christliche Botschaft verkündet. Dass wir unsere

Traditionen lebendig halten und gleichzeitig immer wieder Neues ausprobieren. Dass wir einen Beitrag zu einem guten Miteinander und sozialen Ausgleich in Schwabing leisten. Mich motiviert dabei, dass der KV als Team viel Positives erreichen kann. Meine Erfahrungen und Ideen möchte ich vor allem bei finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Themen einbringen. Außerdem helfe ich auch gern im Gottesdienst oder bei Veranstaltungen aus, denn zupackende Hände werden immer gebraucht.

**Andreas Schaefer,**

61 Jahre, Sales Director

Echter Rheinländer aus Düsseldorf. Aufgewachsen mit der Kirche - Großvater, Onkel und Cousine waren/sind Pfarrer. Gelernter Verlagskaufmann seit 1986 in den Medien

tätig. Arbeite heute als Sales Director für 2 private TV-Sender. Seit 2006 mit der Erlöserkirche verbunden. Kindergarten-Elternbeirat und Familiengottesdienst-Teammitglied. In 2023 Kochkurse für Senioren ins Leben gerufen. Mein Ziel im Kirchenvorstand: Neue Ideen für die nächste Generation entwickeln, neue Perspektiven für ein Leben mit der Kirche zu bieten und Generationen zusammenbringen.

**Olivia Scholz,**

45 Jahre, Hotel Managerin

Ich bin Deutsch-Amerikanerin und lebe glücklich verheiratet in München mit drei Kindern. Ich habe in der Schweiz und England studiert und war später in verschiedenen

Grande Hotels in Europa tätig. Seit sieben Jahren leite ich mit großer Freude das Walmdachhaus. Der soziale Zusammenhalt dort sind von entscheidender Bedeutung für eine starke Gemeinschaft. Als Kirchenvorsteherin hat man eine wertvolle Möglichkeit, Menschen zu inspirieren und zu ermutigen, sich aktiv für das Wohl anderer einzusetzen. Meine vielfältigen Erfahrungen und meine Leidenschaft dafür werden sicherlich einen positiven Einfluss auf die Kirchengemeinde haben.

**Christian Weiss,**

51 Jahre, Marketing Director

Als Familie sind wir seit vielen Jahren Teil des Gemeindelebens der Erlöserkirche, für das ich mich nun gerne auch als Kirchenvorstand engagieren möchte. Besonders

wichtig ist mir die Kirche als Heimat städtischen Gemeindelebens, aber auch als erhaltenswertes Bauwerk - beides bedingt einander. Unser Glaube an Gott und wie wir diesen Glauben nicht nur sonntags leben, ist in Zeiten großer Unsicherheiten und tiefgreifender Veränderungen ein einzigartiges und tragfähiges Angebot für jede Lebenslage. So ist Gemeindeleben über die Kirchenmauern hinweg besonders wirkungsvoll.

**Dr. Tabea Wuttke,**

47 Jahre, Logopädin, Dozentin

Ich bin Mutter eines Zweitklässlers und seit mehreren Jahren Teil des Kindergottesdienstteams. An den Kindergarten der Gemeinde haben wir gute Erinnerungen.

Mein Mann und ich singen mit Freude im Chor der Erlöserkirche. Kirchenmusik, mit ihren vielen Facetten und Akteuren, begeistert mich immer wieder. Als Logopädin weiß ich, dass Menschen, gleich welchen Alters, mit Musik erreicht werden können, auch wenn Worte es nicht (mehr) schaffen. Menschen erreichen - ich denke, dass ist es, was mir für die Arbeit im Kirchenvorstand am Herzen liegt.

**Anke Zimmer-Helfrich,**

62 Jahre, Juristin, Chefredakteurin

In den letzten 12 Jahren als Kirchenvorsteherin habe ich mich vertieft im Öffentlichkeits-, Kunst- und Personalausschuss engagiert. Zudem freue ich mich, dass es

uns gelungen ist an der Erlöserkirche mit den Hannah-Bags ein langfristiges und sehr wirksames Sozialprojekt für hilfsbedürftige Frauen zu etablieren. Als Präsidiin der Prodekanatssynode und Frauenbeauftragte des Prodekanats liegt mir das Thema „Mädchen/Frauen“ sehr am Herzen und ich würde diesen Austausch gerne innerhalb unserer Gemeinde weiterhin mitgestalten. Das mittlerweile sehr erfolgreiche Vortragsformat des DialogTreffs für Frauen ist nur ein Beispiel hierfür.

# Kirchenvorstandswahl 2024 - 2030

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche Münchener Freiheit

**Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche**

Germaniastr. 4,  
80802 München  
Tel. 089-383 77 14-0,  
Fax 089-383 77 14 10  
www.erloeserkirche.de  
pfarramt@erloeserkirche.de

**Bürostunden**

Mo-Fr: 9-12, Di 15-17 Uhr  
Sekretariat: Cristina Heller

**Pfarrerinnen und Pfarrer**

**Andreas Braveny** (Pfarramtsführung, Trägervertretung Kindergarten, Konfirmanden, Jugend), Tel. 089-383 77 14-0 oder 089-383 77 14 13, braveny@erloeserkirche.de

**Annette Steck** (Kinder, Familien, Münchenstift)  
Tel. 089-3303 69 66, steck@erloeserkirche.de

**Markus Hepp** (Kultur, Senioren, Soziales)  
Tel. 089-383 77 14 14, markus.hepp@elkb.de

**Dr. Friedemann Steck** (Studierendenseelsorge LMU),  
Tel. 089-3399 7231, friedemann.steck@elkb.de

**Nicola Neitzel** (Evang. Seelsorge am Klinikum Schwabing),  
Tel. 089-3068 2643, nicola.neitzel@muenchen-klinik.de

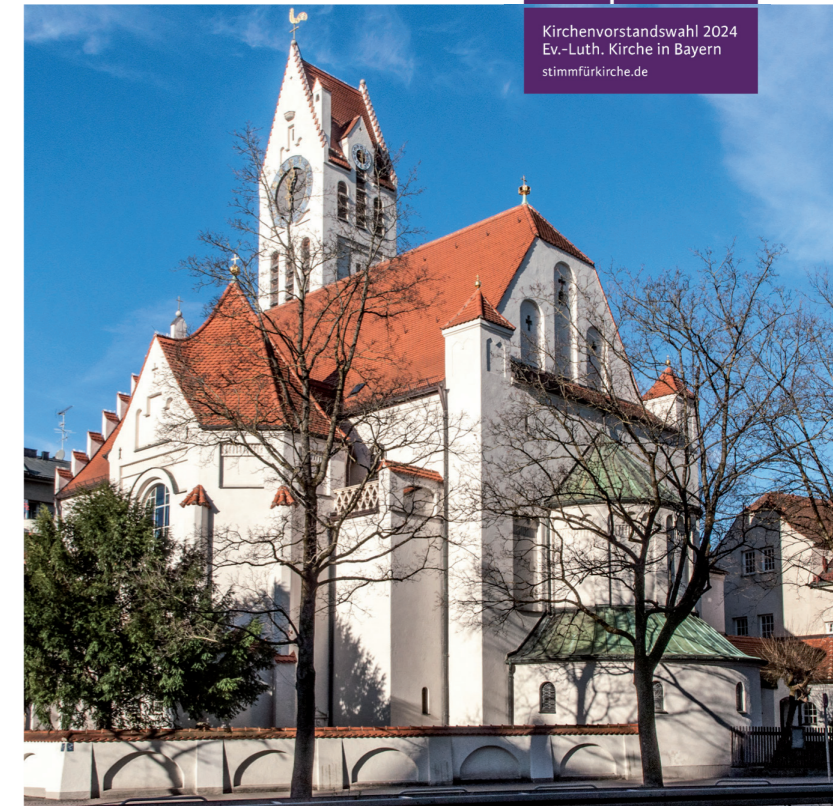
**Spendenkonto:**

Münchner Bank e. G.  
IBAN: DE 04 7019 0000 0000 1783 65  
BIC: GENODEF1M01

Wählen Sie **9**  
aus **18 Kandidaten**



Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfuerkirche.de



**Prof. Dr. Martin Arneth,**

57 Jahre, Alttestamentler

In der zurückliegenden Wahlperiode habe ich mich schwerpunktmäßig für den Kindergarten, unser Diakonie-Projekt „Hannah“, das geflüchtete und obdachlose Frauen unter-

stützt, die Kirchenmusik, die Abendgottesdienste „Ausklang“ im Winterhalbjahr und die Vortragsreihen im Rahmen der Erwachsenenbildung engagiert. Das alles würde ich gerne fortsetzen und vertiefen - in der festen Hoffnung, daß viele unserer evangelischen Traditionen nach wie vor hilfreich für die individuelle, selbstverantwortete Lebensführung, aber auch für tragende Gemeinschaftserlebnisse sind.

**Stefanie Baron,**

50 Jahre, Rechtsanwältin

Ich mag die Lebendigkeit unserer Gemeinde und dass jedes Gemeindemitglied über den Gottesdienstbesuch hinaus mitmachen kann. Mein kirchliches Engagement startete im Kin-

dergottesdienst und führte mich über Familienfreizeiten auch zum Finanzausschuss. Mein Engagement dort als Mitglied des erweiterten Kirchenvorstandes in den letzten Jahren hat mir gezeigt, wie wichtig eine verantwortungsvolle Verwaltung der finanziellen Mittel ist. Auch die Kinder als Zukunft unserer Gemeinde sind mir sehr wichtig, weil sie so viel Freude bereiten und man zusammen mit ihnen viel bewegen kann. Über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

**Dr. Martin Bleher,**

65 Jahre, Physiker

Seit 24 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand und seit fünf Jahren der Dekanatsynode an. Mir liegt eine einladende, attraktive und offene Gemeinde mit transparenter

Gremienarbeit am Herzen. Wichtig ist mir, dass sich Jung und Alt in unserer Gemeinde wohlfühlen und unsere Gemeinde auch in Zukunft über den Kirchturm hinausschaut. Weil für mich Spiritualität und gesellschaftspolitisches Engagement zwei Seiten einer Medaille sind, sind mir ansprechende Gottesdienste und das Gespräch über den Glauben genauso wichtig wie Anliegen der „Einen Welt“ mit den Themen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

**Günter Dehmel,**

64 Jahre, Pfarrhelfer in Rente

Ich bin 64 Jahre alt und wohne in Unterschleißheim, bin aber schon viele Jahre Gemeindemitglied der Erlöserkirche. Im Kirchenvorstand bin ich schon länger aktiv

- die letzten Jahre im sog. erweiterten Kirchenvorstand. Als ehrenamtlicher Kirchenmusiker habe ich seit meinem 17. Lebensjahr Erfahrungen sammeln dürfen und tue dies noch immer. Im Jahr 2008 habe ich die Leitung des Posaunenchores der Erlöserkirche übernommen. Ich kandidiere für den KV, weil ich mich gerne in der Kirchenmusik und darüber hinaus in der Seniorenarbeit einbringen möchte und werde.

**Dr. Burkhard Friedrichs,**

60 Jahre, Ingenieur

Ich bin seit über 12 Jahren überzeugtes Gemeindemitglied. Als Ingenieur mit Führungsverantwortung bin ich in der BMW Entwicklung tätig. Aufgrund Altersteilzeit scheidet mich

in ca. einem Jahr aus der Arbeitsphase aus und möchte mich gerne karitativ in unserer tollen Kirchengemeinde engagieren. Sehr gerne kümmere ich mich um die Erwachsenenbildung, aber auch möglicherweise um die Finanzen unserer Gemeinde. Ein weiteres Interessensgebiet wäre Nachhilfebetreuung im Walmdachhaus. Für weitere, allfällige „Arbeiten im Weingarten des Herren“ stehe ich natürlich auch gerne zur Verfügung.

**Dr. Veronika Giglberger,**

53 Jahre, Musikwissenschaftlerin

Ich arbeite in der Bayerischen Staatsbibliothek und habe vier Kinder, davon zwei bereits erwachsen. Wir fühlen uns in der Gemeinde seit vielen Jahren geborgen, haben

Taufen, Kindergarten, Konfirmationen, Jugendarbeit und wunderbare Musik hier erlebt. Als Mitglied im Kindergottesdienst-Team habe ich Erfahrungen in der Gemeinde gesammelt, die mich froh machen. An der Vorstandsarbeit bin ich generell interessiert, aber ganz besonders interessiere ich mich für die Kirchenmusik.

**Susanne Glass,**

49 Jahre, Musikpädagogin

Ich bin in München geboren und aufgewachsen in Schliersee. Seit gut 20 Jahren gehöre ich zur Gemeinde der Erlöserkirche. Meine Familie und ich sind immer wieder

begeistert von dem breitgefächerten Gemeindeleben, zu dem ich gerne weiter als Kirchenvorsteherin im Bereich Familie beitragen möchte. Als Musikerin im Posaunenchor der Erlöserkirche liegt mir auch das Thema Kirchenmusik besonders am Herzen. Musik bereichert für mich einen Gottesdienst sehr. Ebenso herrlich finde ich es, Konzerte in der wunderschönen Erlöserkirche zu erleben.

**Dr. Kathrin Luther,**

45 Jahre, Diplom-Biologin

Ich arbeite als Biologin im Rahmen der klinischen Forschung an der Entwicklung neuer Medikamente. Ich bin verheiratet und stolze Mutter von zwei Teenagern im Alter von 14

und 16 Jahren. Durch sie habe ich eine enge Verbindung zur Erlöserkirche und ihrer Jugendarbeit entwickelt. Mir liegt die Arbeit mit jungen Menschen besonders am Herzen. Die vielfältigen Angebote für Jugendliche sehe ich als entscheidend für die Zukunft der Kirche. Mit meiner Mitarbeit möchte ich beitragen, diese Arbeit zu stärken. Ich freue mich darauf, gemeinsam die Zukunft unserer Kirchengemeinde zu gestalten!

**Thomas Murgulescu,**

19 Jahre, Student Ev. Theologie

Seit meiner Konfirmation engagiere ich mich in der Jugend- und Konfirmandenarbeit und habe so in der Erlöserkirche eine zweite Heimat gefunden. Über die Jahre

habe ich mein Engagement in der Gemeinde immer wieder ausgeweitet. Regelmäßige Mitwirkung in Gottesdiensten, Mesnerdienste und anderes gehören fest dazu. So habe ich auch meine Berufung gefunden mein kirchliches Engagement zum Beruf zu machen. Meine Erfahrung Kirche und Glauben so zu erleben möchte ich insbesondere an junge Menschen weitergeben und mich so für unsere Konfirmanden- und Jugendarbeit einsetzen.

**Gudrun Pfeiffer,**

62 Jahre, Apothekerin

In der Erlöserkirche getauft und konfirmiert gehöre ich unserem Kirchenvorstand seit 1988 an. Gerne stelle ich mich wieder zur Wahl, um die Verantwortung für unser Ge-

meindeleben mitzutragen. Besonders liegt mir die Kirchenmusik, das Singen im Chor und die Gottesdienstgestaltung am Herzen. Ich engagiere mich im Kirchenmusikausschuss, Gemeindebriefteam und bei Festen und vielen Veranstaltungen der Gemeinde. Ich möchte dazu beitragen, unsere Erlöserkirche für Jung und Alt lebendig zu erhalten und auch denen, die der Kirche ferner stehen, die Türen zu öffnen.

**Prof. Michaela Pühn,**

67 Jahre, Pianistin

Als Tochter eines Künstlerehepaares aus Heidenheim wurde ich seit Kindheit an von bildender Kunst und Musik geprägt, worauf sich ein pianistisches Studium an der Mu-

sikhochschule München anschloss. Dort lehre ich seit 1979 als Professorin für Klavier. Solistische und kammermusikalische Konzerttätigkeit, u.a. mit meinem Ehemann Stephan Haack (Violoncello), und Privatunterricht ergänzen den beruflichen Alltag. Durch Patenschaften und musikalische Arbeit fühle ich mich dem Gemeindeleben meiner Erlöserkirche sehr eng verbunden und schätze das vielseitige Angebot. Kirchenmusik, Kunst im Kirchenraum und Motivation der jüngeren Generation werden mir Herzensangelegenheit sein.

**Erika Rock,**

75 Jahre, Verwaltungsangestellte in Rente

Bei der gedanklichen Vorbereitung zur Kandidatur für den Kirchenvorstand ist mir schmerzlich bewusst geworden, wie vielen Regularien auch eine Kirchenverwaltung

nachkommen muss. Dabei möchte ich doch in der Kirche die Vision von einer besseren Welt träumen, mit Leib und Seele zu mir selber kommen und in der Gemeinschaft Sein-dürfen. Damit die Kirchengemeinde diesen, für mich christlichen Urbedürfnissen, nachkommen kann, braucht es eben doch Strukturen und Aufgabenverteilungen. Das Gremium des Kirchenvorstands kann mit Gottes unterstützender Kraft dafür Raum schaffen. Deshalb stelle ich mich zur Wahl.